

# KOENIG & BAUER GAME-CHANGER BEI ULTRAKURZEN AUFLAGEN

Mehr als eine Million Druckplatten transportierte die Druckplattenlogistik von *Koenig & Bauer* in nur zwei Jahren an zwei Standorten des *Druckhaus Mainfranken*. Die Zählerstände der im Dezember 2021 in Betrieb genommenen Logistik-Anlagen in Marktheidenfeld und Kesselsdorf zeigten am 15. März 2024 exakt 1.160.634 durchlaufene Druckplatten an.

Text und Bilder: *Koenig & Bauer*

**M**it der Automatisierung von Plattenzufuhr und -transport direkt an die Wechselschächte der Druckwerke sowie zurück zur Entsorgungsstation lässt sich die Leistungsfähigkeit von Druckmaschinen deutlich erhöhen. Gerade im Bereich der ultrakurzen Auflagen, wie sie bei Online-Druckereien an der Tagesordnung sind, wird die Produktion mit den Logistiksystemen wirtschaftlicher.

In der Druckerei in Marktheidenfeld ist für jede der angebotenen *Rapidas* ein eigenständiges System im Einsatz. Die Druckplatten gelangen mittels Plattenwagen aus der Vorstufe an die Maschinen. Hier erfolgen Verinselung und Aufnahme ins Transportsystem, Identifikation mittels DataMatrix-Code, Transport zu den Druckwerken, Plattenwechsel, Transport zur Entsorgungsstation sowie Ablage

auf einer Palette zur Entsorgung. Die Basis der Transportkreise bilden Kettenförderer. Über 716.000 Druckplatten liefern in den zwei Jahren seit Inbetriebnahme über die Logistiksysteme.

## Von der Vorstufe in die Maschine

In Kesselsdorf bei Dresden sind die grossformatigen *Rapida*-Bogenoffsetmaschinen ebenfalls in ein modulares Plattenlogistik-System eingebunden, das noch einen Schritt weiter als in Marktheidenfeld geht.

Die Platten werden bereits in der Druckvorstufe an die Kettenförderer übergeben und gelangen je nach Zuordnung der einzelnen Druckjobs an die Maschinen.

Plattenlogistik-Systeme für grossformatige Bogenoffset-Anlagen – zudem in diesem Automatisierungsgrad – bieten den Anwen-

dern eine Alleinstellung. Sie sind bisher ausschliesslich von *Koenig & Bauer* installiert worden.

## Wirtschaftliche Produktion ultrakurzer Auflagen



ULRICH STETTER, Geschäftsführer *Druckhaus Mainfranken*, sieht in der Plattenlogistik einen Game-

Changer im Web-to-Print-Geschäft: «Seit die Systeme bei uns im Einsatz sind, hat sich die Anzahl an Druckjobs, die wir pro Schicht und Tag abarbeiten können, deutlich erhöht.» Zudem reduziere sich die Fehlerrate beim Plattenwechsel im Vergleich zum manuellen Einlegen der Druckplatten in die Wechselschächte deutlich.

Es gibt wenige Aufträge, die länger laufen. Die meisten Jobs – mit 300 Gutbogen – sind nach gerade einmal drei Minuten ab-

geschlossen. Diese Leistung lässt sich – vor allem über eine komplette Schicht hinweg – von einer einzelnen Person kaum erbringen. Bei einer Folge sehr kurzer Aufträge müsste diese an einer Mittelformat-*Rapida* pro Schicht eine Strecke von 3 km zurücklegen. Bei kleinen Auflagen müssen Druckplatten mit einer Masse von 148 kg pro Stunde bewegt werden – im Grossformat entsprechend mehr. Dieses Arbeitspensum bringt das Bedienpersonal schon nach kurzer Zeit an die Leistungsgrenze. Es bleibt also gerade bei ultrakurzen Auflagen, wie sie im Web-to-Print-Geschäft an der Tagesordnung sind, nur die Lösung, die Plattenzufuhr und den Plattentransport zu automatisieren, um die Leistung der Druckmaschine zu erhöhen.

> [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)



Achtfarben-Rapida 106 X mit Bogenwendung für die 4-über-4-Produktion und Plattenlogistik im Druckhaus Mainfranken Marktheidenfeld.



Druckplattenlogistik in Bereitschaft für einen vollautomatischen Jobwechsel.